

»KINEMA«

Deutsch-französischer Jugendpreis



29
VOL

BRAUNSCHWEIG
INTERNATIONAL
filmfestival

Volkswagen Financial Services





KEEPER

»KINEMA«

Deutsch-französischer Jugendpreis

Jugendliche gehen gern ins Kino und reden gern über Film. Dieses alltägliche Interesse greift der Deutsch-Französische Jugendpreis »KINEMA« auf, der auf dem 29. Internationalen Filmfestival Braunschweig bereits zum 9. Mal vergeben wird. Zusammen mit dem niedersächsischen Schulkinoprojekt „Kinema“ und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk hat das Filmfestival ein Konzept entwickelt, das Jugendlichen aus beiden Ländern die aktive Teilnahme an einem internationalen Festival ermöglicht.

Eine sechsköpfige Jury aus jungen Franzosen und Deutschen im Alter zwischen 16 und 21 Jahren wählt unter sechs Debüt- und Zweitfilmen einen Preisträger aus. Die französische Filmkuratorin Amélie Desserre wird die Jury bei ihrer zweisprachigen Diskussion und ihren Entscheidungen beraten.

Die Wettbewerbsfilme TREPPE AUFWÄRTS, DER BUNKER und 4 KÖNIGE kommen aus Deutschland; MAX & LENNY stammt aus Frankreich, KEEPER aus Belgien und LE DÉP aus Kanada.

Der »KINEMA«-Jugendpreis wird unterstützt vom Land Niedersachsen, vom Deutsch-Französischen Jugendwerk, der Region Haute-Normandie, der Académie de Rouen, der Friedrich-Walz-Stiftung und der Antenne Métropole der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg.

Adolescents enjoy going to the cinema and talk about movies. This common interest is the focus of the Franco-German youth award »KINEMA«, which will be awarded for the 9th time by the 29th International Filmfestival Braunschweig. The concept was developed in a cooperation with the Lower Saxon school-cinema project "Kinema" and the Franco-German Youth Office. Because of that, an active participation by adolescents of both countries in an international festival is made possible.

A six-person jury consisting of young French and Germans in the Age of 16 to 21 decides on an awardee between six debut and second movies. The French movie curator Amélie Desserre will support the jury's decision making with bilingual discussions.

The competing movies TREPPE AUFWÄRTS, DER BUNKER and 4 KÖNIGE are German productions; MAX & LENNY hails from France, KEEPER from Belgium and LE DÉP is a Canadian contribution.

The »KINEMA«-Award is supported by the state of Lower Saxony, the Franco-German Youth Office, the region Haute-Normandie, the Académie de Rouen, the Friedrich-Walz-Foundation and Antenne Métropole of the metropolitan area of Hanover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg.



Niedersachsen

Antenne Métropole
im Netzwerk des Institut français
metropolregion

Hannover
Braunschweig
Göttinger
Wolfsburg

OFAJ
DFJW

Friedrich E. W.
Walz-Stiftung

nordmedia



JURYVORSITZ

HEAD OF JURY



AMÉLIE DESSERRE

Geboren in Mont-Saint-Aignan (Frankreich). Amélie Desserre studierte Literatur an der Universität in Rouen mit dem Schwerpunkt Visuelle Kunst und arbeitete 10 Jahre lang als Filmvermittlungsexpertin im Schulwesen (École et cinéma, Collège et cinéma, Lycéens au cinéma) bei der Filmförderung Pôle Image Haute-Normandie.

Nebenher war sie auch für die didaktische und kulturelle Koordination des deutsch-französischen Schulkinoprojektes „Kinema“ zwischen den Partnerregionen Haute-Normandie und Niedersachsen zuständig.

Seit 2013 ist sie Filmkuratorin für das Kinder-

und Jugendprogramm im größten kommunalen Kino Frankreichs (Cinéma Le Méliès in Montreuil-sous-Bois). Das Programm wird durchschnittlich von 2.500 Schülern im Monat besucht. Amélie Desserre ist Mitglied im französischen Filmvermittlungsverband für junges Publikum „Les Doigts dans la prise“ und lebt und arbeitet bei Paris.

Born in Mont-Saint-Aignan (France). Amélie Desserre studied literature at Rouen university focusing on visual art. For 10 years she worked as a film education expert in schools (École et cinéma, Collège et cinéma, Lycéens au cinéma) at the film funding agency Pôle Image Haute-Normandie.

Besides, she was responsible for the didactic and cultural coordination of the French-German school cinema project "Kinema" between the partner regions Haute-Normandie and Lower Saxony.

Since 2013 she is a film curator for the children and youth programme of the largest community cinema in France (Cinéma Le Méliès in Montreuil-sous-Bois); a programme visited by 2.500 pupils per month. Amélie Desserre is a member of the French film education association for young audiences "Les Doigts dans la prise" and lives and works near Paris.

DIE »KINEMA«-JURY 2015

LE JURY KINEMA 2015



LÉA DELFERRIERE

17 Jahre / 17 ans
Schülerin in Le Havre
Élève au Havre



MAUD FALAISE

16 Jahre / 16 ans
Schülerin in Yvetot
Élève à Yvetot



MATIS MOISSON

16 Jahre / 16 ans
Schüler in Yvetot
Élève à Yvetot



LAURA KLEGRÄFE

16 Jahre / 16 ans
Schülerin in Hannover
Élève à Hanovre



MAREN PETRICH

17 Jahre / 17 ans
Schülerin in Göttingen
Élève à Göttingen



ANN-KRISTIN TLUSTY

21 Jahre / 21 ans
Studentin in Hildesheim
Étudiante à Hildesheim

4 KÖNIGE



Deutschland 2015

Regie: Theresa von Eltz

Buch: Esther Bernstoff

Kamera: Kristian Leschner

Musik: André Feldhaus, Marcel Noll

Sound: Urs Krüger

Darsteller: Paula Beer, Jella Haase, Moritz Leu, Jannis Niewöhner, Clemens Schick, Anneke Kim Sarnau

Produktion: Florian Schmidt-Prange, Benjamin Seikel

Verleih: Port au Prince Film- und Kulturproduktion GmbH

98 Min., Farbe, DCP, dt.

Weihnachten, Fest der Liebe und Besinnlichkeit? Die Jugendlichen Lara, Alex und Fedja haben dazu ihre eigenen Erfahrungen gemacht. Sie verbringen die Weihnachtstage in der Jugendpsychiatrie, weil in ihren Familien zu Hause die Konflikte eskalierten. Psychiater Dr. Wolf, für seine unkonventionellen Methoden nicht unumstritten, bringt sie mit Timo zusammen, einem aggressiven und zur Gewalt neigenden Jungen. Alle haben ihre ganz eigene Geschichte mitgebracht und sie müssen nicht nur mit sich selbst, sondern auch miteinander klarkommen. Das Experiment scheint zu scheitern, aber dann entwickelt sich eine unerwartete Gruppendynamik und es wird für alle ein bewegendes und einzigartiges Weihnachten.

Christmas, festival of love and reflection? The youngsters, Lara, Alex und Fedja, have all had their experiences with this. They spend the Christmas days in a youth psychiatric ward because at home the conflicts in their families only escalate. Psychiatrist Dr Wolf, controversial for his unconventional methods, brings them together with Timo, an aggressive youth that has a tendency become violent. Each one has his own story but they do not just have to cope with themselves but also with each other. The experiment seems to be failing, but then unexpected group dynamics begin to develop and it becomes a moving and exceptional Christmas for all of them.

BERÜHRENDES JUGENDDRAMA - VIER UNTERSCHIEDLICHE TEENAGER TREFFEN ÜBER WEIHNACHTEN IN DER JUGENDPSYCHIATRIE AUF EINANDER.

DER BUNKER



Deutschland 2015

Regie & Buch: Nikias Chryssos

Kamera: Matthias Reisser

Schnitt: Carsten Eder

Musik: Leonard Petersen

Sound: Marina Bendocchi Alves

Darsteller: Pit Bukowski, Daniel Fripan, Oona von Maydell, David Scheller

Produktion: Nikias Chryssos

Verleih: Film Republic, Bildstörung

84 Min., Farbe, DCP, OmeU

Ein Student quartiert sich als Untermieter bei einer Familie im Wald ein. Schnell spannen die Eltern den Studenten als Hauslehrer für ihren achtjährigen Sohn Klaus ein, der bisher exklusiv aber völlig erfolglos vom Vater zuhause unterrichtet wurde und eigentlich schon 30 ist. Der Junge soll durch das Auswendiglernen von Hauptstädten auf ein Leben als Präsident vorbereitet werden – Studien des globalen Finanzsystems und der machiavellistischen Lehre inklusive. Nikias Chryssos' Debütfilm DER BUNKER, mit „Jungstar“ Pit Bukowski als Student und David Scheller als verpeiltem Vater: Ein klaustrophobisches Kammerspiel, ein bizarres Meisterwerk mit einer unglaublich surrealen Bildsprache!

A student moves in with a family in the forest as a sub-tenant. Very quickly the parents harness the student into becoming the tutor for their 8-year-old son Klaus who up to now has been taught at home exclusively and without success by his father and actually is already 30. The boy is to be prepared for a life as president by learning the capital cities off by heart – including the study of the global financial system and Machiavellian teachings. Nikias Chryssos's debut film THE BUNKER, with "young star" Pit Bukowski as the student and David Scheller as the quirky father: a claustrophobic chamber play, a bizarre masterpiece with an unbelievably surreal imagery.

KLAUS, 8 JAHRE, SOLL UM JEDEN PREIS PRÄSIDENT WERDEN. BIZARRES MEISTERWERK MIT DAVID SCHELLER ALS VERPEILTEM VATER!

LE DÉP



Kanada 2015

Regie: Sonia Bonspille Boileau

Buch: Benoit Pilon, Sonia Bonspille Boileau

Kamera: Patrick Kaplin

Schnitt: Randy Kelly

Musik: Michel DeMars

Sound: Charles Fairfield

Darsteller: Eve Ringuette, Charles Buckell-Robertson, Marco Collin, Yan England, Robert-Pierre Côté, Angie-Pepper O'Bomsawin, Samuel Ringuette

Produktion: Jason Brennan

Verleih: K-Films Amérique

77 Min., Farbe, DCP, OmeU

Während Lydia eines Abends dabei ist, den Laden ihres Vaters abzuschließen, wird sie von einem Drogenabhängigen mit vorgehaltener Waffe bedroht. Der geplante Raub gerät außer Kontrolle und im Verlauf des Geschehens wird sie als Geisel genommen.

Die Regisseurin dieses Psycho-Thrillers stammt selbst aus der Community der Mohawk, eines nordamerikanischen Indianerstamms. Nach eigenem Bekennen wollte sie eine Geschichte mit einer starken indigenen Frau schreiben, ein Drama, das sowohl Suspense als auch soziale Aspekte bietet. Dabei sei das klaustrophobische Setting aus der Not geboren. Mangels finanzieller Möglichkeiten wurde an einem einzigen Ort gedreht – sehr zu Gunsten der Spannung.

While Lydia is in the middle of closing up her father's shop, she is threatened at gun point by a drug addict. The planned robbery gets out of control and in the course of the action she is taken hostage. The director of this psycho-thriller comes herself from the community of the Mohawk, a North American Indian tribe. According to her own admission, she wanted to write a story with a strong indigenous woman, a drama which offers both suspense as well as social aspects. The claustrophobic setting was born out of necessity: in view of financial restrictions the film was shot in a single location – which definitely adds to the tension.

PSYCHO-THRILLER UM EINE STARKE INDIGENE FRAU. IN IHRER COMMUNITY KENNT JEDER JEDEN, LETZTLICH AUCH DAS OPFER DEN TÄTER.

KEEPER



Belgien, Schweiz, Frankreich 2015

Regie: Guillaume Senez

Buch: Guillaume Senez, David Lambert

Kamera: Denis Jutzeler

Schnitt: Julie Brenta

Darsteller: Kacey Mottet Klein, Galatea Bellugi, Catherine Salée

Produktion: Isabelle Truc, Elisabeth Garbar, Fabrice Prével-Cléach, Bart Van Langendonck

Verleih: Be For Films

90 Min., Farbe, DCP, OmU

„Ein Keeper (dt. Torwart) kann das Spiel nicht gewinnen, er kann es nur retten.“ (Guillaume Senez)

Maxime ist 15, frisch verliebt in seine Freundin Melanie und trainiert ehrgeizig, um Profi-Torwart zu werden. Als Mel schwanger wird, denkt sie an Abtreibung, er will nach dem ersten Schock das Kind aber unbedingt behalten. Mit jugendlicher Naivität versucht Max, seiner selbstgewählten Rolle gerecht zu werden, doch bald gerät er unter Druck. Das realistische Coming-of-Age-Drama fokussiert auf den männlichen Part und überzeugt mit tollen Jungschauspielern. Senez „beobachtet sensibel die Torheit der Jugend und die Bürde der Verantwortung.“ (homemcr.org). Weltpremiere beim Festival del Film Locarno.

“A goalkeeper can’t win the game. He can only save it.” (Guillaume Senez)

Maxime is 15, newly in love with his girlfriend Melanie and is ambitiously training to become a goalkeeper. When Melanie falls pregnant, she considers having an abortion, but Max, once he’s over the first shock, definitely wants to keep the child. With youthful naivety, he tries to fulfil his self-appointed role, but soon comes under pressure. This realistic Coming of Age drama focuses this time on the male role and the young actors are very convincing. Senez “sensitively observes the foolishness of youth and the burden of responsibility.” (homemcr.org).

TEENAGER MAX WILL VERANTWORTUNG FÜR SEIN UNGEBORENES KIND ÜBERNEHMEN, DOCH NAIVITÄT UND REALITÄT PRALLEN AUF EINANDER.

MAX & LENNY



Frankreich 2014

Regie: Frédéric Nicolas

Buch: Frédéric Nicolas, François Bégaudeau

Kamera: Sébastien Buchmann

Schnitt: Mike Fromentin, Gilda Fine

Musik: Simon Neel, Camélia Pand'Or

Sound: Jean-Michel Tresallet, Pierre Bariaud, Samuel Aïchoun

Darsteller: Camélia Pand'or, Jisca Kalvanda, Adam Hegazy

Produktion: Elisabeth Perez

Verleih: Alpha Violet

86 Min., Farbe, DCP, OmU

Max, Lenny, die Stadt Marseille und die Musik: das sind die vier Hauptdarstellerinnen dieses Films. Noch nicht mal 18 Jahre alt sind Lenny, die herbe und einsame Rapperin, und Max, die warmherzige Schülerin aus dem Kongo, die schon ihre Geschwister und Großmutter versorgen muss. Zwischen ihnen ist es Freundschaft auf den ersten Blick.

Zusammen erkunden sie Marseille, die raue Vorstadt und das Meer, die armen und reichen Stadtteile. Die eine kommt so aus ihrem schwierigen Familienalltag heraus und die andere lernt sich selbst und ihrer Kunst zu trauen. Denn ihre Musik (vom Hip-Hop bis Mozart) ist ein wesentlicher Teil der Geschichte und ihre einzige Hoffnung, um aus den Problemen zu entkommen.

Max, Lenny, the city of Marseille and the music: these are the four main characters of the film. Lenny, the tart and lonely female rapper, and Max, the warm-hearted pupil from the Congo who has to provide for her siblings and grandmother, are not even 18 yet. There was an instant friendship between them from the start.

Together they explore Marseille, its rough suburbs and the sea, the poor and the rich parts of the city. So the one gets away from her difficult everyday family life and the other learns to trust herself and her art. For their music (from hip-hop to Mozart) is an essential part of the story and their only hope to escape from their problems.

DIE VIER HAUPTDARSTELLERINNEN DIESES FILMS SIND DIE RAPPERIN MAX, DIE SCHÜLERIN LENNY, DIE STADT MARSEILLE UND DIE MUSIK.

TREPPE AUFWÄRTS



Deutschland 2015

Regie & Buch: Mia Maariel Meyer

Kamera: Marco Braun

Schnitt: Anne Kliem

Musik: Martin Wanderer

Sound: Thilo Schacht

Darsteller: Hanno Koffler, Christian Wolff, Ken Duken, Matti Schmidt-Schaller, Karolina Lodyga, Patrick Wolff, Antonio Wannek

Produktion: Bastian Seitz, P. Wolff, M. Leberling, M. M. Meyer

Verleih: missingFilms

90 Min., Farbe, DCP, dt.

Doppeltes Heimspiel: Die Regisseurin in Braunschweig geboren, ihr Protagonist in dem Drei-Generationen-Porträt ist Hanno Koffler, früher Ensemblemitglied am Staatstheater. Vier Jahre Recherche im Umfeld von Spielcasinos und zum Thema Spielsucht, keine Unterstützung der Automatenindustrie, keine Filmförderung! Also Crowdfunding, Rückstellung von Gagen für Hanno Koffler, Ken Duken u.a.

Über drei Generationen wird eine Familiengeschichte über die Auswirkungen der Spielsucht des Großvaters auf die ganze Familie erzählt. Opa hat alles verzockt, Adam manipuliert Automaten, die Ehe gescheitert und der Sohn steht plötzlich vor der Tür. Dreht sich das Karussell von Schuld und Sühne wieder von vorn?

Double home game: the director was born in Braunschweig, her protagonist in the three-generation-portrait is Hanno Koffler, former member of the Staatstheater ensemble. Four years research into gambling casinos and the issue of gambling addiction, no support from the game machine industry, no film funding! So crowdfunding, holding back Hanno Koffler's, Ken Duken's etc wages. A family story is related over three generations about the effects of the grandfather's gambling addiction on the whole family. Grandpa has gambled everything away, Adam manipulates gambling machines, the marriage fails and the son suddenly stands at the door. Will the carousel of guilt and sin start all over again?

STARBESETZTES DREI-GENERATIONEN-DRAMA AUS DEM UMFELD VON ZOCKERN UND SPIELCASINOS MIT HANNO KOFFLER UND KEN DUKEN.

4 KÖNIGE



»KINEMA«

Deutsch-französischer Jugendpreis



4 KÖNIGE

98 Min., dt.

05.11. 16:45 C1 Cinema 3

06.11. 21:15 C1 Cinema 4

07.11. 23:00 C1 Cinema 3



DER BUNKER

84 Min., OmU

04.11. 21:30 Universum 1

06.11. 23:00 Universum 1



KEEPER

90 Min., OmU

04.11. 19:00 C1 Cinema 4

06.11. 17:00 C1 Cinema 3

07.11. 23:15 C1 Cinema 4



LE DÉP

77 Min., OmU

05.11. 21:15 C1 Cinema 2

06.11. 20:45 C1 Cinema 1

07.11. 12:45 C1 Cinema 2



MAX & LENNY

86 Min., OmU

04.11. 21:15 C1 Cinema 3

05.11. 19:15 C1 Cinema 4

07.11. 10:30 C1 Cinema 3



TREPPE AUFWÄRTS

90 Min., dt.

05.11. 17:00 Universum 1

07.11. 19:00 Universum 1

08.11. 11:00 Universum 1